

Amtsblatt der Gemeinde Oppach

Mai 2009

Herausgeber: Gemeindeverwaltung



Wahlbekanntmachung

1. Am **7. Juni 2009** findet die **Gemeinderatswahl** statt.

Die Wahlzeit dauert von **8.00 – 18.00 Uhr**.

2. Die Gemeinde Oppach bildet zwei allgemeine Wahlbezirke:

Nummer:	Lage des Wahlraums:
410 01	Rathaus, August-Bebel-Straße 32
410 02	Aula der Grundschule, August-Bebel-Straße 16

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit bis zum 17.05.2009 übersandt werden, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte wählen kann.

3. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln.

Der Stimmzettel für die Gemeinderatswahl ist von **hellgelber** Farbe. Der Stimmzettel wird im Wahlraum bereitgehalten und dem Wähler beim Betreten des Wahlraumes ausgehändigt.

4. Jeder Wähler hat **drei** Stimmen.

Der Stimmzettel enthält unter fortlaufender Nummer die für den Wahlkreis zugelassenen Wahlvorschläge unter Angabe ihrer Bezeichnung und in der gemäß § 20 Abs. 5 KomWO bestimmten Reihenfolge, die Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand und Anschrift (Hauptwohnung) in der zugelassenen Reihenfolge.

5. Es können nur Bewerber gewählt werden, deren Namen im Stimmzettel aufgeführt sind.

Der Wahlberechtigte kann seine Stimme Bewerbern aus verschiedenen Wahlvorschlägen geben (Panaschieren) und einem Bewerber bis zu drei Stimmen geben (Kumulieren). Der Wahlberechtigte gibt dabei seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel den oder die

Bewerber, dem oder denen er seine Stimme(n) geben will, durch Ankreuzen oder auf andere eindeutige Weise kennzeichnet.

6. Jeder Wähler kann – außer er besitzt einen Wahlschein – nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Zur Wahl sind die Wahlbenachrichtigung sowie ein amtlicher Personalausweis oder Reisepass, bei ausländischen Unionsbürgern ein gültiger Identitätsausweis oder Reisepass, mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden. Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlzelle des Wahlraumes gekennzeichnet und gefaltet werden.

7. Wer einen **Wahlschein** hat, kann durch persönliche Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des für ihn zuständigen Wahlkreises in seiner Gemeinde oder durch Briefwahl wählen.

8. Wer durch **Briefwahl** wählen will, muss einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Wahlumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beantragen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Wahlumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig dem Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Gemeinde übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

9. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Ein Wahlberechtigter, der nicht schreiben oder lesen kann oder durch körperliche Gebrechen gehindert ist, seine Stimme allein abzugeben, kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt. Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis der Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107 a Abs. 1 und 3 StGB).

10. Die Wahlhandlung sowie die anschließende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

Oppach, den 28.04.2009


Stefan Hornig
Bürgermeister



Bekanntmachung

über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Gemeinderatswahl am 7. Juni 2009

1. Das Wählerverzeichnis für die Gemeinde Oppach kann in der Zeit vom **18.05.2009 bis 22.05.2009** (nicht am 21.05.2009 – Feiertag) während der allgemeinen Öffnungszeiten

Dienstag 9.00 – 12.00 Uhr
und 13.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag Feiertag
Freitag 8.00 – 12.00 Uhr

in der Gemeindeverwaltung Oppach, Einwohnermeldeamt, August-Bebel-Straße 32, 02736 Oppach, Zimmer 2.1. von jedem Wahlberechtigten zur Überprüfung der im Wählerverzeichnis eingetragenen personenbezogenen Daten einge-

sehen werden (§ 8 KomWO). Die Einsichtnahme kann sich auch auf die Eintragung anderer Personen erstrecken, wenn derjenige, der Einsicht nehmen möchte, Tatsachen glaubhaft gemacht hat, aus denen sich die Unrichtigkeit des Wählerverzeichnisses hinsichtlich dieser Personen ergeben kann. Die Einsichtnahme in Daten anderer Personen ist ausgeschlossen, wenn für diese im Melderegister eine Auskunftssperre eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann spätestens bis zum 22.05.2009, 12.00 Uhr, im Rathaus der Gemeinde Oppach, August-Bebel-Straße 32, 02736 Oppach, Zimmer 2.1., einen Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses stellen. Der Antrag kann schriftlich oder zur Niederschrift eingelegt werden. Soweit die behaupteten Tatsachen nicht offenkundig sind, sind die erforderlichen Beweismittel beizubringen.

Für das Berichtigungsverfahren gelten die Bestimmungen des Kommunalwahlgesetzes sowie der Kommunalwahlordnung des Freistaates Sachsen.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 17.05.2009 eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss einen Antrag auf Berichtigung des Wählerver-

zeichnisses stellen, um nicht Gefahr zu laufen, dass das Wahlrecht nicht ausgeübt werden kann.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

4. Einen Wahlschein erhalten auf Antrag

4.1. die in das Wählerverzeichnis **eingetragenen** Wahlberechtigten, wenn sie verhindert sind, in dem Wahlbezirk zu wählen, in dessen Wählerverzeichnis sie eingetragen sind

4.2. die **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragenen** Wahlberechtigten,

- wenn sie nachweisen, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist für die Berichtigung des Wählerverzeichnisses versäumt haben,
- wenn ihr Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Frist zur Einsichtnahme entstanden ist,

Redaktionschluss

**für das Amtsblatt
Juni 2009
26.05.2009**

Später eingehende Beiträge können keine Berücksichtigung mehr finden.

Voraussichtlicher Erscheinungstag: **08.06.2009**

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Oppach

verantwortlich für den redaktionellen Teil: Bürgermeister
verantwortlich für den Anzeigenteil: KatCom Computersystem GmbH

August-Bebel-Straße 32 • 02736 Oppach

Internet: www.oppach.de • e-mail: rathaus@oppach.de
Tel.: (03 58 72) 3 83-0 • Fax: (03 58 72) 3 83-80

Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien

Konto 3000 210 627
BLZ 850 501 00

Volksbank Löbau-Zittau

Konto 451 7023 901
BLZ 8559 0100



Satz, Druck und Anzeigen:

KatCom
Computersystem GmbH
Zittauer Straße 36
02689 Sohland a.d. Spree
Tel.: (03 59 36) 3 14-0
Fax: (03 59 36) 3 14-22
e-mail:
info@katcom-sohland.de
www.katcom-sohland.de

- c) wenn ihr Wahlrecht im Beschwerdeverfahren festgestellt worden ist.
- 4.3. **Wahlscheinanträge** können bei der Gemeindeverwaltung Oppach, Einwohnermeldeamt, August-Bebel-Straße 32, 02736 Oppach, Zimmer 2.1. schriftlich oder mündlich gestellt werden. Die Schriftform gilt auch durch Telefax, Telegramm oder E-Mail als gewahrt. Eine telefonische Antragstellung ist unzulässig. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Wer den Antrag für eine andere Person stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist.

- 4.4. Wahlscheine können beantragt werden:
 - von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten Personen bis zum 05.06.2009, 18.00 Uhr,
 - von in das Wählerverzeichnis eingetragenen wahlberechtigten Personen, die glaubhaft machen können, dass ihnen der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, bis zum 06.06.2009, 12.00 Uhr;

- von nicht in das Wählerverzeichnis eingetragenen wahlberechtigten Personen unter Nr. 4.2. Buchstabe a) bis c) angegebenen Voraussetzungen bzw. von Personen, die bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung den Wahlraum nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen können bis zum Wahltag, 15.00 Uhr.
- Verlorene und nicht rechtzeitig zugegangene Wahlscheine werden nicht ersetzt.
- 5. Ergibt sich aus dem Wahlscheinantrag nicht, ob die Wahlberechtigten vor einem Wahlvorstand wählen wollen, so erhalten sie mit dem Wahlschein zugleich
 - die amtlichen Stimmzettel
 - den amtlichen Wahlumschlag
 - den amtlichen, mit der vollständigen Anschrift des Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses, der Bezeichnung der Ausgabestelle des Wahlscheines, der Nummer des Wahlscheines, den zuständigen Wahlbezirk, ggf. Wahlkreis, falls mehrere bestehen, versehen und freigemachten Wahlbriefumschlag sowie
 - das Merkblatt zur Briefwahl.

Wahlberechtigte Personen können diese Unterlagen nachträglich bis spätestens am Wahltag, 15.00 Uhr, anfordern.

- 6. Wer einen Wahlschein hat, kann durch Stimmabgabe bei persönlicher Abholung der Wahlunterlagen an Ort und Stelle oder in einem beliebigen Wahlbezirk des zuständigen Wahlkreises/Wahlgebiets oder durch Briefwahl wählen.
- Wer durch Briefwahl wählt, muss den Wahlbriefumschlag mit den Briefwahlunterlagen so rechtzeitig an die jeweils darauf angegebene Anschrift abgeben oder versenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Wahlbriefe werden im Bereich der Deutschen Post als Standardbriefe ohne besondere Versendungsform unentgeltlich für den Wähler befördert. Der Wahlbrief kann dort auch abgegeben werden.
- Nähere Hinweise sind dem Merkblatt zur Briefwahl, das mit den Briefwahlunterlagen übergeben wird, zu entnehmen.

Oppach, den 23.04.2009

Stefan Hornig
Stefan Hornig
Bürgermeister



Öffentliche Bekanntmachung

der durch den Gemeindevwahlausschuss zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl des Gemeinderates am Sonntag, dem 7. Juni 2009, in der Gemeinde Oppach

Für die Wahl des Gemeinderats der Gemeinde Oppach wurden folgende Wahlvorschläge zugelassen:

Wahlvorschlag 1 **Christlich Demokratische Union Deutschlands** **CDU**

Name	Beruf	Geb.-Jahr	Anschrift
Frau Ziesche, Marie-Luise	Chemielaborantin	1952	Oppach, Str. der Jugend 4
Herr Böhme, Matthias	Unternehmer	1971	Oppach, Lindenberger Str. 23
Herr Dammert, Christoph	Kfz-Meister	1954	Oppach, Bautzener Str. 9
Herr Münch, Horst	Rechtsanwalt	1951	Oppach, Am Fuchsberg 5
Herr Pätzold, Joachim	Servicetechniker	1957	Oppach, Am Hang 4
Herr David, Matthias	Student	1985	Oppach, Lindenberger Str. 46 a
Herr Hempel, Ralf	Zahntechniker	1973	Oppach, Bergweg 3

Wahlvorschlag 2

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

SPD

Name	Beruf	Geb.-Jahr	Anschrift
Frau Fischer, Heidemarie	Erzieherin	1944	Oppach, Lindenberger Str. 63
Herr Mücke, Hans-Werner	Rentner	1940	Oppach, Fuchsweg 11
Frau Petzka, Judith	Gästeführerin	1960	Oppach, Gartenstr. 6
Herr Schober, Andreas	Diplomingenieur	1953	Oppach, Lindenberger Str. 61 a
Frau Treustädt, Christine	Filialeleiterin	1949	Oppach, Hanns-Eisler-Str. 14

Wahlvorschlag 3

Freie Wähler

Name	Beruf	Geb.-Jahr	Anschrift
Herr Kunze, Peter	Maler	1968	Oppach, Kretschanweg 2 a
Herr Adler, Heiner	selbständig	1970	Oppach, Bautzener Str. 2
Herr Domaschke, Peter	Angestellter	1968	Oppach, Lindenberger Str. 43
Frau Bernhardt, Doreen	Dipl.-Sozialpädagogin	1972	Oppach, Katermautze 11
Herr Simon, Andreas	Polizeibeamter	1966	Oppach, Am Hang 2
Frau Grohmann, Christina	Pharmazeutische Assistentin	1961	Oppach, Ahornweg 7
Herr Jacob, Kai	Dachdeckermeister	1970	Oppach, Pickaer Str. 22
Herr Loschke, Kai	Tischlermeister	1968	Oppach, Bielebohstr. 11

Wahlvorschlag 4

Oppacher Bürgerliste e. V.

Name	Beruf	Geb.-Jahr	Anschrift
Herr Haase, Winfried	Dipl.-Betriebswirt	1979	Oppach, August-Bebel-Str. 7
Frau Lohmann, Anja	Med.-techn. Laboratoriumsassistentin	1979	Oppach, August-Bebel-Str. 18
Herr Gaida, Lars	Dipl.-Sozialpädagoge	1976	Oppach, Pickaer Str. 31
Herr Neumann, Ulrich	Dipl.-Betriebswirt (BA)	1972	Oppach, Lindenberger Str. 46
Herr Schindler, Michael	Beamter im Polizeivollzugsdienst	1954	Oppach, Grenzstr. 16
Herr Böhm, Andreas	Versandleiter	1966	Oppach, Grenzstr. 40 c
Frau Schindler, Felicitas	Geschäftsinhaberin (selbst)	1961	Oppach, Fuchsweg 2
Herr Schäfer, Marco	Beamter – Dipl.-Betriebswirt (VWA)	1964	Oppach, Grenzstr. 12

Oppach, den 28.04.2009


Stefan Hornig
Bürgermeister



Amtlicher Stimmzettel - Kommunalwahlen - für die Gemeinderatswahl am 07. Juni 2009 in der Gemeinde Oppach

- ▶ Sie haben drei Stimmen: (X) (X) (X)
- ▶ Sie können aber auch nur eine oder zwei Stimmen vergeben.
- ▶ Sie können nur Bewerbern, die in diesem Stimmzettel aufgeführt sind, Stimmen geben.
- ▶ Sie können einem Bewerber eine (X) (O) (O), zwei (X) (X) (O) oder drei Stimmen (X) (X) (X) geben.
- ▶ Sie können Bewerbern desselben Wahlvorschlags oder verschiedener Wahlvorschläge Stimmen geben.
- ▶ Nicht mehr als drei Stimmen insgesamt! Der Stimmzettel ist sonst ungültig.

1	Christlich-Demokratische Union Deutschlands	CDU	
1.	Ziesche, Marie-Luise Chemielaborantin	() () ()	
2.	Böhme, Matthias Unternehmer	() () ()	
3.	Dammert, Christoph Kfz.-Meister	() () ()	
4.	Münch, Horst Rechtsanwalt	() () ()	
5.	Pätzold, Joachim Servicetechniker	() () ()	
6.	David, Matthias Student	() () ()	
7.	Hempel, Ralf Zahntechniker	() () ()	

2	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	SPD	
1.	Fischer, Heidemarie Erzieherin	() () ()	
2.	Mücke, Hans-Werner Rentner	() () ()	
3.	Petzka, Judith Gästeführerin	() () ()	
4.	Schober, Andreas Diplomingenieur	() () ()	
5.	Treustädt, Christine Filialeiterin	() () ()	

3	Freie Wähler	
1.	Kunze, Peter Maler	() () ()
2.	Adler, Heiner selbständig	() () ()
3.	Domaschke, Peter Angestellter	() () ()
4.	Bernhardt, Doreen Dipl.-Sozialpädagogin	() () ()
5.	Simon, Andreas Polizeibeamter	() () ()
6.	Grohmann, Christina Pharmazeutische Assistentin	() () ()
7.	Jacob, Kai Dachdeckermeister	() () ()
8.	Loschke, Kai Tischlermeister	() () ()

4	Oppacher Bürgerliste e.V.	
1.	Haase, Winfried Dipl.-Betriebswirt	() () ()
2.	Lohmann, Anja Med.-techn. Laboratoriumsassistentin	() () ()
3.	Gaida, Lars Dipl.-Sozialpädagoge	() () ()
4.	Neumann, Ulrich Dipl.-Betriebswirt (BA)	() () ()
5.	Schindler, Michael Beamter im Polizeivollzugsdienst	() () ()
6.	Böhm, Andreas Versandleiter	() () ()
7.	Schindler, Felicitas Geschäftsinhaberin (selbst)	() () ()
8.	Schäfer, Marco Beamter-Dipl.-Betriebswirt (VWA)	() () ()

Wahlbekanntmachung

1. Am **7. Juni 2009** findet in der Bundesrepublik Deutschland die **Wahl zum Europäischen Parlament** statt.

Die Wahl dauert von **8.00 bis 18.00 Uhr**.

2. Die Gemeinde Oppach bildet zwei allgemeine Wahlbezirke:

<u>Nummer:</u>	<u>Lage des Wahlraums:</u>
410 01	Rathaus, August-Bebel-Straße 32
410 02	Aula der Grundschule, August-Bebel-Straße 16

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit bis zum 17.05.2009 zugestellt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 16.00 Uhr im Rathaus der Stadt Neusalza-Spremberg, Kirchstraße 17 zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und einen amtlichen Personalausweis - Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis – oder Reisepass zur Wahl mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraums einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler hat **eine** Stimme.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer die Bezeichnung der Partei und ihre Kurzbezeichnung bzw. die Bezeichnung der sonstigen politischen Vereinigung und ihr Kennwort sowie jeweils die ersten 10 Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge und rechts von der Bezeichnung des Wahlvorschlagsberechtigten einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einem Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Wahlvorschlag sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlzelle des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.
5. Wähler, die einen **Wahlschein** haben, können an der Wahl im Kreis in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

- a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Kreises oder
- b) durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch **Briefwahl** wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (in verschlossenem Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Das gilt auch für Wahlberechtigte, die zugleich in einem anderen Mitgliedsstaat der Europäischen Union zum Europäischen Parlament wahlberechtigt sind (§ 6 Abs. 4 des Europawahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107 a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Oppach, den 22.04.2009


Stefan Hornig
Bürgermeister



Bekanntmachung

über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Europäischen Parlament am 7. Juni 2009

1. Das Wählerverzeichnis zur Wahl zum Europäischen Parlament für die Gemeinde Oppach wird in der Zeit vom **18.05.2009 bis 22.05.2009** (nicht am 21.05.2009 – Feiertag) während der allgemeinen Öffnungszeiten

Dienstag 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag Feiertag
Freitag 8.00 – 12.00 Uhr

in der Gemeindeverwaltung Oppach, Einwohnermeldeamt, August-Bebel-Straße 32, 02736 Oppach, Zimmer 2.1. für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigter kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit

des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß den § 21 Abs. 5 des Melderechtsrahmengesetzes entsprechenden Vorschriften der Landesmeldegesetze eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

- 2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 18.05.2009 bis 22.05.2009 spätestens am 22.05.2009 bis 12.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung Oppach, Einwohnermeldeamt, August-Bebel-Straße 32, 02736 Oppach, Zimmer 2.1. Einspruch einlegen.

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

- 3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 17.05.2009 eine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

- 4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl in dem Kreis Görlitz durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum dieses Kreises oder durch Briefwahl teilnehmen.

- 5. Einen **Wahlschein** erhält auf Antrag

- 5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

- 5.2. ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

- a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis bei Deutschen nach § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung, bei Unionsbürgern nach § 17a Abs. 2 der Europawahlordnung bis zum 17.05.2009 oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung bis zum 22.05.2009 versäumt hat,
- b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist bei Deutschen nach § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung, bei Unionsbürgern nach § 17a Abs. 2 der Europawahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung entstanden ist,
- c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 05.06.2009, 18.00 Uhr bei der Gemeindebehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden. Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die das Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden. Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden. Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2. Buchstabe a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

- 6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- einen amtlichen Stimmzettel,
- einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen. Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr einght.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert.

Oppach, den 22.04.2009

Stefan Hornig
Stefan Hornig
Bürgermeister



Mitteilung aus dem Fundbüro

Einer Oppacher Einwohnerin ist ein **grüner Wellensittich** zugeflogen. Dieser spricht: „Bubi du Frechdachs“.

Wer seinen kleinen Tierfreund vermisst, kann sich im Fundbüro melden.

Claudia Held

Beschlüsse des Gemeinderats und seiner Ausschüsse

TECHNISCHER AUSSCHUSS 48. Sitzung am 02.04.2009

Vorkaufsrecht

Der Technische Ausschuss beschließt, auf die Ausübung des Vorkaufsrechtes für das Grundstück Gartenstraße 3/5 zu verzichten.

(5 Ja-Stimmen – einstimmig)

BV 15/2009/TA

Der Technische Ausschuss beschließt, die Fa. Bohr, Garten- und Landschaftsbau (Weißenberg) mit der Neubepflanzung des Kirchberges in Höhe der Angebotssumme von 3.996,59 € brutto zu beauftragen.

(7 Ja-Stimmen – einstimmig)

Verkehrsrechtliche Anordnungen

Der Technische Ausschuss befürwortet folgende verkehrsrechtliche Anordnungen:

- Herabsetzung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf der B 96 im Bereich der Grundschule auf 30 km/h montags bis freitags von 06.00 – 08.00 und 12.00 – 14.00 Uhr,
- Durchfahrtsverbot für Fahrzeuge über 10 m Länge für den Ortsteil Eichen,
- Einführung einer Tempo-30-Zone im Gebiet Zumpestraße/Hanns-Eisler-Straße/ Fichtestraße/Jägerhausstraße,
- Parkverbot auf der Bachstraße aus Richtung Kreuzung B 96 bis zur Einmündung auf die Lindenberger Straße,
- Befristung der Parkplätze „Am Damm“ auf 1 Stunde,
- Ausweisung des Dammweges aus Richtung „Am Damm“ als Sackgasse.

Anmerkung: Die ebenfalls vorgeschlagene Einführung der Gleichrangigkeit aller Straßen im Verlauf der Bachstraße wurde durch den Technischen Ausschuss mehrheitlich abgelehnt.

Lüftungsanlage Turnhalle

Der Technische Ausschuss empfiehlt die Installation einer Lüftungsanlage in der Turnhalle.

(7 Ja-Stimmen – einstimmig)

VERWALTUNGSAUSSCHUSS 45. Sitzung am 09.04.2009

Die nichtöffentliche Sitzung des Verwaltungsausschusses diente insbesondere der Vorberatung und Meinungsfindung zum Thema Erweiterungsanbau/Rekonstruktion der Kita.

GEMEINDERAT 59. Sitzung am 23.04.2009

BV 16/2009/GR

Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag zur Baumaßnahme „Straßendeckensanierung Lindenberger Straße von der Bachstraße bis Zufahrt Freibad in Oppach“ an die Firma SSB Schmidt Straßenbau GmbH (Neusalza-Spremberg) zum Angebotspreis in Höhe von 229.352,52 € (brutto) zu vergeben. In diesem Zusammenhang beschließt der Gemeinderat eine überplanmäßige Ausgabe zur Haushaltstelle 2.630.95109 (Straßenbau Lindenberger Straße) in Höhe von 21.000,00 € (11 Ja-Stimmen, 3 Stimmenthaltungen)

BV 17/2009/GR

Der Gemeinderat beschließt das gemeindliche Einvernehmen für eine Arbeitsstelle für Hilfstätigkeiten im hausmeisterlichen Bereich im Altenpflegeheim Oppach, welche im Rahmen des Bundesprogramms „Kommunal-Kombi“ durch das Diakonische Werk im Kirchenbezirk Löbau-Zittau gGmbH beantragt wurde. (13 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung)

In nichtöffentlicher Sitzung fasste der Gemeinderat folgenden Beschluss:

BV 18/2009/GR

Der Gemeinderat Oppach beschließt den Erlass von festgesetzter Gewerbesteuer und Nichtfestsetzungszinsen gegenüber der AWOS GmbH. (10 Ja-Stimmen, 4 Stimmenthaltungen)

Anmerkung: Der Erlass der genannten Forderungen kann erst vollzogen werden, wenn alle Verbandsmitglieder des AZV „Obere Spree“ gleich lautende Beschlüsse gefasst haben.

HINWEISE

Die in den öffentlichen Sitzungen des Gemeinderats und seiner Ausschüsse behandelten Beschlüsse und Vorlagen in vollem Wortlaut sowie alle Protokolle der öffentlichen Rats- und Ausschusssitzungen (soweit bereits bestätigt) können während der Sprechzeiten im Sekretariat der Gemeindeverwaltung Oppach eingesehen werden.

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderats Oppach findet am

28. Mai 2009

im Ratssaal des Rathauses statt.

Beginn dieser Sitzung ist um 19.00 Uhr.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, an den öffentlichen Sitzungen des Gemeinderats und seiner Ausschüsse teilzunehmen.

Die Tagesordnungen der öffentlichen Sitzungen des Gemeinderats und seiner Ausschüsse werden rechtzeitig an den offiziellen Bekanntmachungstafeln der Gemeinde durch Aushang ortsüblich bekannt gemacht.

Darüber hinaus werden die Tagesordnungen der öffentlichen Sitzungen des Gemeinderats und seiner Ausschüsse auch im Internet unter „www.oppach.de/aktuelles“ bekannt gegeben.

Stefan Hornig, Bürgermeister

Fertigstellung

der Freiflächen August-Bebel-Straße (Linde) und Freifläche mit öffentlichem Parkplatz Bachstraße

Ende April konnte nach der Umgestaltung und Neuschaffung der Anlagen die Nutzung durch die Einwohner und Gäste unserer Gemeinde erfolgen. Als letzter Arbeitsschritt erfolgte die Bepflanzung beider Anlagen. Der neue Parkplatz auf der Bachstraße steht nach Aufstellung der Verkehrsbeschilderung der Allgemeinheit zur Verfügung. Gemeindeverwaltung und Gemeinderat sind der Auffassung, mit diesen Bau- und Gestaltungsmaßnahmen das Ortsbild aufgewertet und die begrenzten Parkmöglichkeiten in diesem Bereich verbessert zu haben.

Anpflanzung Kirchberg

Ebenfalls Ende April konnte die Neuanpflanzung am Kirchberg abgeschlossen werden. Wir hoffen, dass sich die Anpflanzungen gut entwickeln und der optische Gesamteindruck sich dann für alle zufriedenstellend darstellt. Die Pflanzfirma hat für die nächsten 2 Jahre die Anwuchspflege übernommen.

Bitte an alle Bürgerinnen und Bürger

Bitte unterstützen Sie uns, das neu Geschaffene in diesem Zustand zu erhalten. Die Anlagen sollen sich zur Freude aller entwickeln können und möglichst lange erhalten werden. Gegen eventuellen Vandalismus sollten wir gemeinsam einschreiten und diesen unterbinden.

Bau- und Ordnungsamt

Saisoneroöffnung im Freibad Oppach

Traditionell wird das Oppacher Freibad am **15. Mai** eröffnet. Dazu sind alle Wasserratten recht herzlich eingeladen.

Das Freibad wird zu folgenden Zeiten geöffnet sein:

Mai:
Montag – Freitag 13 – 19 Uhr
Samstag 12 – 19 Uhr
Sonn- und Feiertag 10 – 19 Uhr

Juni - August:
Montag – Freitag 13 – 20 Uhr
Samstag 12 – 20 Uhr
Sonn- und Feiertag 10 – 20 Uhr

September:
Montag – Freitag 13 – 19 Uhr
Samstag 12 – 19 Uhr
Sonn- und Feiertag 10 – 19 Uhr

(wetter- bzw. ferienbedingt andere Öffnungszeiten möglich)

Eintrittspreise Tageskarten:

Erwachsene	1,50 €
Schüler/Studenten/Azubis, Behinderte, Jugendliche (16 - 17 Jahre)	1,00 €
Kinder (3 - 15 Jahre).....	0,75 €

(keine Veränderungen der Preise gegenüber Vorjahr)

Zusätzliche Angebote:

- ◆ 7-er Karte
- ◆ Jahreskarten
- ◆ Ermäßigungen für Familien und Gruppen
- ◆ ermäßigter Eintritt ab 18.00 Uhr
- ◆ Liegen und Sportgeräte können beschränkt ausgeliehen werden

Unser Freibad bietet Ihnen:

- ✓ Schwimmerbecken (50m-Bahnen)
- ✓ Kinderplanschbecken
- ✓ Röhrenrutsche
- ✓ 3m-Sprungturm
- ✓ große Liegewiesen
- ✓ Klettergerüst und Buddelkasten
- ✓ Beach-Volleyball-Platz (Ausleihe von Bällen möglich)
- ✓ 2 Tischtennisplatten
- ✓ Imbissangebot am Kiosk
- ✓ behindertengerechte sanitäre Einrichtungen

Der Kiosk wird ab dieser Saison wieder von **Herrn Harald Broda** aus Oppach bewirtschaftet. Er freut sich jetzt schon, die Badegäste auf das herzlichste bewirten zu dürfen.

In Vertretung für unseren leider verhinderten Schwimmmeister Uwe Kutschke ist in dieser Badesaison **Frau Daniela Zaute** für Ordnung und Sicherheit in unserem Freibad zuständig. Für telefonische Anfragen oder Informationen steht Ihnen Frau Zaute während der Öffnungszeiten des Freibades unter 32434 zur Verfügung.

Wir wünschen Ihnen viel Freude und einen angenehmen Aufenthalt in unserem Freibad.

Ihre Gemeindeverwaltung



Am 15. Mai 2009 sind folgende Steuern fällig:

- 2. Rate Grundsteuer B für 2009
- Gewerbesteuer

Vergessen Sie bitte nicht, Ihr Kasenzeichen bei der Zahlung anzugeben.

Bitte halten Sie den Zahlungstermin ein, damit Ihnen bei verspäteter Zahlung keine Säumniszinsen und Mahngebühren berechnet werden müssen.

Zur Vermeidung dieser zusätzlichen Kosten empfehlen wir Ihnen das Abbuchungsverfahren.

Nicole Locke, Gemeindekasse

Liebe Hundehalter/innen!

Aus aktuellem Anlass weisen wir auf Folgendes hin:

Verschmutzungen durch Hundekot auf Gehwegen, Parkplätzen, Spielplätzen, Grünanlagen usw. verärgern viele Bürger. Auf Grund dessen gehen öfters Beschwerden beim Ordnungsamt ein.

Hundeexkremete sind zwar nicht die schlimmste Form der Umweltver-

schmutzung, aber eine der auffälligsten und ärgerlichsten - spätestens wenn sie am Schuh kleben. Auf der anderen Seite sind sie recht leicht zu vermeiden.

Deshalb bitte.....

Beseitigen Sie den Kot Ihres Hundes, wenn er sich auf öffentlichen Straßen, Plätzen oder landwirtschaftlichen Flächen löst. Sie können sich zur Aufnahme des Hundekots zahlreicher im Fachhandel angebotener Hilfsmittel bedienen. Der Hundekot kann danach über die eigene Mülltonne bzw. Toilette entsorgt werden.

Deshalb, halten Sie bitte auf jeden Fall ihren Hund von Kinderspielplätzen, öffentlichen Grünflächen und landwirtschaftlich genutzten Flächen fern.

Wissen Sie eigentlich, dass....

- durch Hundekot Krankheitserreger auf Menschen übertragen werden können?
- Kinder häufig kotverschmiert aus Sandkästen nach Hause kommen?
- Spaziergänger sich nicht mehr freuen können, weil sie ständig mit gesenkten Blicken auf Hundehäufchen achten müssen?

Jeder Hundehalter hat es selbst in der Hand, ob sein Tier Wohlwollen verursacht oder „haufenweise“ Ärger erregt!

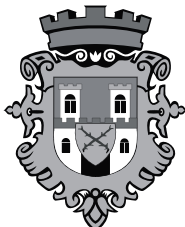
Ihr Ordnungsamt

Einladung auf den Jüttelsberg

Sehr geehrte und liebe Freunde,

ein weiteres Jahr der guten Zusammenarbeit unserer „Fünfgemeinde“ ist vergangen und wir können sagen, dass wir uns immer näher gekommen sind. Darum freue ich mich auf unser nächstes Treffen am Jüttelsberg unter dem Fernsehturm.

In diesem Jahr wird dieses Treffen noch bedeutsamer sein, denn der Jüttelsberg ist das Ziel der traditionellen Sternfahrt der Radfahrer aus den Städ-



ten und Gemeinden beidseits der heute nur noch symbolischen Staatsgrenze.

Aus diesem Grund gestatten Sie mir, Sie alle zum **8. Treffen** aller, die unsere Landschaft und Natur lieben, am

**Pfingstsamstag, dem 30. Mai 2009,
ab 14.00 Uhr
auf den Jüttelsberg (Jitrovnik)
nach
Königswalde (Království) bei
Schluckenau (Šluknov)**

einzuladen.

Es werden wieder Sitzplätze, gezapftes Bier und traditionelle tschechische Bockwurst oder Bratwurst zur Stärkung aller Besucher vorbereitet sein. Genauso wie im vergangenen Jahr, wird zur guten Laune die volkstümliche Musikgruppe „Peleton“ (Schrammel) aus Šluknov beitragen.

So wie immer hören Sie auch diesmal keine langen Vorträge und die Bürgermeister und Ortsvertreter sehen Sie nicht mit Krawatten. Sie begegnen aber vielen Augenzeugen und alten Bekannten und gewiss werden viele neue Kontakte geknüpft, da wir zum Besuch auch die Freunde aus Ebersbach einladen.

Ich hoffe, dass das schöne Frühlingswetter, welches wir bisher bei allen unseren Treffen hatten, uns auch in diesem Jahr treu bleibt und somit auf dem Berg gute Laune herrschen wird.

Auf das Treffen mit angenehmen Leuten freue ich mich so wie immer!

*Ihr Ing. Milan Kořínek
Bürgermeister Šluknov*

Informationen der Jagdgenossenschaft Oppach

Am 01.04.2009 fand in der Gaststätte „Heiterer Blick“ die diesjährige Vollversammlung der Jagdgenossenschaft Oppach statt.

Eingangs erstattete Herr Wünsche, Vorsitzender des Vorstands der Jagdgenossenschaft Oppach, den Anwesenden Bericht über die im zurückliegenden Jahr geleistete Arbeit. Das Jagdjahr 2008/09 konnte aus Sicht

des Vorstandes als Jahr ohne größere Wildschäden eingestuft werden, obwohl dies aufgrund des langen und harten Winters so nicht zu erwarten gewesen war. Mit der Jagdgenossenschaft Beiersdorf wurde für eine Fläche von knapp 30 ha hinter der Waldsiedlung ein Jagdpachtvertrag abgeschlossen, dessen Laufzeit auf 12 Jahre vereinbart wurde. In der Runde vorgestellt wurde Herr Mauksch aus Neusalza-Spremberg, der die Oppacher Jagdpächter mittels Begehungsschein unterstützen wird.

Im Anschluss trug Herr Schulze den Kassenbericht vor, für dessen Zuarbeit er sich bei der Gemeindeverwaltung Oppach bedankte, welche die Kasse der Jagdgenossenschaft treuhänderisch verwaltet.

Nachfolgend berichtete Herr Tischer über die Jagddurchführung im abgelaufenen Jagdjahr. Dabei ging er u. a. auch darauf ein, dass es im Gegensatz zu den umliegenden Gemeinden auf Oppacher Flur sehr wenige Wildschweine zu beobachten gab. Positiver Nebeneffekt war, dass sich die durch Wildschweine verursachten Schäden auf Feldern und Wiesen in Grenzen hielten.

Abschließend wurden von der Versammlung noch das Thema „Eigenjagdbezirke“ und ein Antrag auf Ausbezahlung der Jagdpacht behandelt.

Die Versammlung der Jagdgenossenschaft klang in gemütlicher Runde mit einem gemeinsamen Abendessen aus.

Anmerkung:

Von Rechts wegen sind all diejenigen Bürgerinnen und Bürger Mitglieder der Jagdgenossenschaft Oppach, die im Besitz von bejagbaren Grundstücken auf der Flur der Gemeinde Oppach sind, welche nicht zu einem selbstständigen Eigenjagdbezirk gehören.

Problemmüllsammmlung

Am Mittwoch, dem 27. Mai 2009, steht in der Zeit von 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr das Schadstoffmobil zur Entgegennahme Ihres Problemmülls hinter der Bushaltestelle „An der Auemühle“.

**Herzliche Einladung
zum diesjährigen**

DEPOTFEST

**der Freiwilligen
Feuerwehr Oppach
am 23.05.2009,
ab 15.00 Uhr**

Für unsere Kinder steht das
Spielmobil mit Riesenrutsche
und Hüpfburg bereit.

Die Jugendfeuerwehr erwartet
Sie zu einer Schauvorführung.

Kartautos und Reitpferde

Musik zum Tanz und
Unterhaltung

Für das leibliche Wohl ist
bestens gesorgt

Die Kameradinnen und
Kameraden freuen sich
auf Ihr Kommen!

**Die nächsten Dienste der
FFw Oppach**

08.05.09, 19.00 Uhr:

Gruppe im Löscheinsatz

20.05.09, 19.00 Uhr:

Dienstsport Fahrradtour

22.05.09, 19.00 Uhr:

Vorbereitung Depotfest

05.06.09, 19.00 Uhr:

OTS Löschteich „Alte Schäferei“

**MITTEILUNG AUS
DER BIBLIOTHEK**

Ab diesem Jahr erhält unsere Gemeinbibliothek wieder Bücher im Austausch von der Kreisergänzungsbibliothek Zittau. Wir bekommen somit vierteljährig ein Angebot an neuen Büchern verschiedener Sachgebiete. Für die Nutzer unserer Bibliothek stellt dies eine Bereicherung im Ausleihan-

gebot dar. Auch für junge Leseratten ist bestimmt etwas dabei.

Öffnungszeiten der Bibliothek:

Montag und Mittwoch
von 14.30 Uhr - 18.00 Uhr.

Telefon: 035872/41367

Margret Schmidt



**Erweiterte Öffnungszeiten
im Haus des Gastes**

Liebe Oppacherinnen und Oppacher,
werte Gäste unserer Gemeinde,

ab Mai gelten wieder erweiterte Öffnungszeiten im Haus des Gastes „Schützenhaus“. Das Büro ist dann wie folgt geöffnet:

Montag	13.00 – 16.00 Uhr
Dienstag	13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	13.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag	13.00 – 16.00 Uhr
Freitag	13.00 – 16.00 Uhr.

Im Angebot sind z. B. Wanderkarten zum Oberlausitzer Bergweg, das Faltblatt zum Landkreis Görlitz und die Lebendige Postkarte „Oberlausitzer Bergland“.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Telefonisch erreichen Sie uns wie bisher unter 035872/32054.

Wochentags vormittags können Sie auch im Rathaus unter 035872/38355 anrufen.

Annett Paul und Sylvia Mastalir



Blutspendetermin

Liebe Einwohner und Gäste der Gemeinde Oppach,

der DRK-Blutspendedienst lädt Sie am Dienstag, dem 26. Mai 2009, von 15.00 – 18.30 Uhr, in das Haus des Gastes „Schützenhaus“ zur Blutspende ein.

DRK-Blutspendedienst Ost

Pfiffikus-News

Am 27. März fand unser erstes „Elterncafe“ statt, das von unserem Elternrat gemeinsam mit unserer Leiterin Frau Wackernagel für die Eltern und Großeltern unserer Kinder organisiert wurde. Der Elternrat initiierte das „Elterncafe“ um mit anderen Eltern ins Gespräch zu kommen, um sich näher kennen zu lernen, um die Arbeit des Elternrates vorzustellen, um die Zusammenarbeit zwischen Eltern und Erzieherenteam der Kindertagesstätte zu intensivieren... uvm. Dieser Aufforderung folgten viele Eltern und so war das „Elterncafe“ gut besucht.

Gleichzeitig diente das „Elterncafe“ als Ideenschmiede nach dem Motto „Unsere Kita soll schöner werden“. Ein erstes Ergebnis war der Vorschlag der Eltern mit einem kleinen Blümchen oder Pflänzchen dazu beizutragen, unsere Pflanzbottiche und Beete zu füllen. Begeistert folgten viele Kinder und deren Eltern dieser Idee. Voller Stolz brachten die Kinder die Pflanzen mit und übergaben sie unseren „grünen Daumen“ Frau Heinrich und Frau Siede, die gemeinsam mit den Kindern die Pflanzen einsetzten. Es sieht am Eingangsbereich und im Garten richtig hübsch und freundlich aus. Vor allem unsere Kinder erfreuen sich sehr bewusst daran und pflegen die Pflänzchen. Schließlich haben sie sie ja selbst mitgebracht!

Die Kinder zeigen sich untereinander und den anderen Erzieherinnen ihre Blumen. Wir kommen ins Gespräch miteinander. Dabei entstehen vielfältige Situationen, die von den Erzieherinnen aufgegriffen, ausgebaut und unter naturwissenschaftlichen, ästhetischen und sozialen Aspekten betrachtet werden. Damit leisten wir alle gemeinsam (Kinder, Eltern und Erzieherinnen) einen wichtigen Beitrag zur Entwicklung unserer Kinder und zum Sächsischen Bildungsplan.

Recht herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit, liebe Eltern! Ein großes Dankeschön geht auch an unseren Elternrat und alle fleißigen. Durch den Verkauf von Kaffee und Kuchen erwirtschaftete der Elternrat 80,00 €.

Unter Leitung von Frau Kuhne und vielen fleißigen Helfern fand auch



in diesem Jahr die Kindersachenbörse wieder eine große Resonanz. Unsere Kita konnte viele „Schnäppchen“ erwerben. Besonders die

Roller und Dreiräder erfreuten sich besonderer Beliebtheit und werden im Verkehrsgarten nun täglich ihre Stabilität beweisen dürfen. Darüber hinaus erhielten wir den Gesamterlös der Börse in Höhe von 217,00 € als Spende für unsere Einrichtung. Die Einnahmen beider Aktionen werden zur Anschaffung neuer Stühle im Kinderrestaurant in den nächsten Tagen verwendet werden.

Dank auch für die Farbspenden von Fam. Hentschel, Schrinner und Wehland. Die Verschönerungsarbeiten sind schon in Planung. Wir werden bald Ergebnisse sehen können!

Die Arbeit unseres Elternrates wird künftig von vier weitere Eltern, Frau Cyrus, Frau Hummel, Frau Winkler und Herrn Barth unterstützt. Wir hoffen weiterhin auf eine gute, engagierte und zielorientierte Zusammenarbeit immer im Interesse unserer Kinder.

Einen ganz tollen Erlebnisvormittag konnten unsere Vorschulkinder bei Familie Cyrus erleben, wo sie die kleinen Kaninchen streicheln und beobachten durften und für den „langen Fußmarsch“ leiblich liebevoll verwöhnt wurden.

Auch in diesem Jahr sind wir wieder von der Oppacher Mineralquellen GmbH & Co.KG eingeladen worden, am 21.06.09 beim Oppacher Brunnenfest aufzutreten. Dafür bedanken wir uns recht herzlich.

Das Erzieherteam ist im Moment noch mit der Planung und Vorbereitung des Programms beschäftigt. Die Kinder und Sie, liebe Eltern, werden rechtzeitig informiert. Wir hoffen wieder, wie im vergangenen Jahr, auf Ihre kreative und organisatorische Unterstützung.

Wichtige Information: Am 22.05.09 (Tag nach Himmelfahrt) bleibt die Kindertagesstätte geschlossen!

Bis demnächst!

Die Pfiffikusse



BIOLOGIEOLYMPIADE

Erstmalig wurde im laufenden Schuljahr 2008/09 eine Biologieolympiade für Mittelschüler der Klassenstufe 7 im Aufsichtsbereich der Regionalstelle Bautzen der Sächsischen Bildungsagentur durchgeführt.

In zwei Stufen konnten biologieinteressierte Schüler der Mittelschulen ihr Wissen über den Bau und die Anpassbarkeit von Lebewesen an ihren Lebensraum unter Beweis stellen. Dabei mussten sie in der 1. Stufe Aufgaben aus den Bereichen Tiere und Pflanzen lösen. In der 2. Stufe stand der Mensch im Mittelpunkt der Aufgaben.

Die besten fünf Schüler wurden am 05.03.2009 in der Regionalstelle Bautzen ausgezeichnet. In einer kleinen Feierstunde erhielten sie einen Sachpreis.

Den 5. Platz belegte Jennifer Frank (Klasse 7a) unserer Pestalozzi-Mittelschule.



"STARKE SCHULE"

Unsere Pestalozzi-Schule auf dem 3. Platz in Sachsen!

Diesen Titel erhalten Schulen, die am besten ihre Schüler zur Ausbildungsreife führen. Bundesweit beteiligten sich an diesem Wettbewerb fast 600 Schulen, 12 davon in Sachsen.

Alle zwei Jahre wird er von der gemeinnützigen Hertiestiftung, der Bundesagentur für Arbeit, der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände und der Deutsche Bank Stiftung durchgeführt. Insgesamt ist der Wettbewerb mit 220.000 €

dotiert und wird auch von den vorgenannten Institutionen finanziert.

Sieger im Kontest war die Mittelschule Leubnitz aus Werdau, die dafür 5.000 € erhielt und nun sogar die Möglichkeit hat, den bundesweiten Sieg zu erringen. Den 2. Platz errang die Leonard-Frank-Mittelschule Coswig.

Wir sind stolz auf unseren 3. Platz, der beweist, dass an unserer Schule nachhaltige Schul- und Unterrichtsentwicklung betrieben wird, dass wir mit außerschulischen Partnern eng zusammenarbeiten sowie unterschiedliche Schülergruppen gezielt fördern. Einen besonderen Schwerpunkt legte die Jury bei ihrer Entscheidung auf die Maßnahmen zur Berufsorientierung und die Förderung der Ausbildungsfähigkeit der Schüler. Und da sind wir ja wirklich Spitze! Genannt seien nur die Praktika in Klasse 8 und 9, der Berufswahlpass und die Projektwoche zur Berufsorientierung in Klasse 8, die noch vor den Osterferien erfolgreich gelaufen ist.



Mitteilungen aus Vereinen



DFR "Oberlausitz" e. V. - Oppach

Alle Interessenten sind zu nachfolgenden Veranstaltungen herzlich eingeladen:

Jeden Montag 15.00 Uhr

Seniorengymnastik im Altenpflegeheim „Haus Sonnenblick“ in Oppach

Mittwoch 06.05. 08.30 Uhr
Umgebendehäuser und Fachwerk,
Grundschule Oppach

Mittwoch 13.05. 14.30 Uhr
Seniorencafe im Rathaussaal der Gemein-
de „Muttertag“

Donnerstag 14.05. 10.00 Uhr
Senioren-gymnastik im Mittelweg 10

Montag 18.05. 14.30 Uhr
Senioren-gymnastik im „Betreuten
Wohnen“ in Wilthen

Dienstag 19.05. 09.30 Uhr
Basteln im Altenpflegeheim „Haus
Sonnenblick“ in Oppach

Donnerstag 28.05. 10.00 Uhr
Senioren-gymnastik im Mittelweg 10

Vorschau Juni 2009:

Dienstag 02.06.
09.30 Uhr Spiele im Altenpflegeheim
„Haus Sonnenblick“ in Oppach
13.00 Uhr Kreativzirkel Mittelweg 10

Mittwoch 03.06. 14.30 Uhr
Alle Jubilare der Monate **April und
Mai 2009** sind herzlichst zu unserer
Feier in den Rathaussaal der Gemein-
de eingeladen. Rückmeldungen bitte
bis **Donnerstag 28. Mai 2009** beim
Deutschen Frauenring unter der Tele-
fonnr. 035872/33425.
**Sponsor ist die Sparkasse Oberlau-
sitz-Niederschlesien**



**freundeskreis
heimat-
geschichte**

**Rundgang in
Picka**

Einer schönen Tradition folgend wird
unser Verein im Juni wieder eine his-
torische Wanderung anbieten. Unser
Weg führt uns in diesem Jahr durch
Picka. Dieser Ortsteil ist zwar flächen-
mäßig der kleinste unserer Gemeinde,
aber nicht minder interessant. Neben
Lindenberg zählt Picka zu den ältesten



„Waldfrieden“ um 1915

Ortsteilen von Oppach. Auf einer Karte, die Ende des 16. Jahrhunderts entstand, finden wir bereits eine „Scheferey am hohen Walde“ eingezeichnet. Zu dieser Zeit stand Oppach unter der Herrschaft von Ernst von Rechenberg. Leider sind die Nachrichten aus dieser Epoche recht spärlich. Umso mehr werden wir über das letzte Jahrhundert zu berichten haben.

Durch seine schöne Lage am Fuße des Pickaer Berges, nach Süden hin ausgerichtet, war Picka von jeher ein Platz für Erholung und Entspannung. Schon die alte Gutsherrschaft von Nostitz und Jänkendorf hatte neben ihrem Schloss im Dorfe ihr „Schlöss'l“ in Picka. Kleine Pensionen boten Urlaubern Unterkunft und das Gaskombinat Schwarze Pumpe baute hier Anfang der 1960er Jahre ein Kinderferienlager. Doch auch die Oppacher konnten auf der Terrasse des Waldfriedens die Sommerfrische genießen und den Blick in die Ferne schweifen lassen. Nicht ohne Grund wurde der Waldfrieden auch „Balkon von Oppach“ genannt.

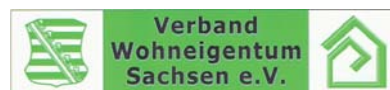
Vieles von dem ist verschwunden. Gleichzeitig entstand Neues. So wurde aus dem ehemaligen Schafstall des Rittergutes eine historische Markthalle, die zur Einkehr lädt. Den „Waldfrieden“ gibt es wieder als verkleinerte saisonale Version. Eine stilechte „Alte Tischlerei“ zeigt ihr traditionelles Werkzeug.

Wenn Sie mehr erfahren möchten, dann gehen Sie mit uns auf Tour am

Mittwoch, dem 3. Juni 2009 um 18.00 Uhr
Treffpunkt: Historische Markthalle (ehemaliger Schafstall)
Ziel: Ferienlager Schwarze Pumpe

Bei starkem Regen verschieben wir die Wanderung um eine Woche (10.06.09)

Gudrun Kolb



Einladung zur Ausfahrt nach Ostritz – Zittauer Gebirge

Der Deutsche Siedlerbund Oppach e. V. hat für die Ausfahrt nach Ostritz – Zittauer Gebirge am Samstag, dem 6. Juni 2009, noch freie Plätze anzubieten (Reisepreis: 33,00 € pro Person)

Leistungen: Busfahrt, Kaffeegedeck, Führung Kloster, Berg- u. Talfahrt zur Töpferbaude mit dem Gebirgs-Express, Musikunterhaltung in der Töpferbaude

Die Reise beginnt 13.00 Uhr in Oppach und endet ca. gegen 24.00 Uhr in Oppach. Haltepunkte werden bei Teilnahmemeldung bekannt gegeben.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei:

Berndt Wadewitz (Löbauer Str. 42, Tel.: 035872/38024) oder
Eckehard Ellmer (Am Alten Graben 8, Tel.: 035872/32282)

Für eine gute Hin- und Rückfahrt sorgt Sperlich Busreisen aus Schönbach
Der Vorstand des DSB, E. Ellmer

Unsere Jubilare:

Alles Gute, vor allem viel Gesundheit und Wohlergehen, wünschen wir unseren Jubilaren am

08.05.	Herbert Nater	zum 76.
10.05.	Christian Lelanz	zum 72.
10.05.	Renate Müller	zum 72.
10.05.	Helga Pötschke	zum 71.
11.05.	Gerda Brösel	zum 76.
12.05.	Elfriede Albert	zum 87.
12.05.	Linda Knoblauch	zum 86.
12.05.	Rosemarie Nestler	zum 72.
14.05.	Reiner Jakob	zum 72.
14.05.	Brigitte Klos	zum 70.
14.05.	Rosemarie Lehmann	zum 74.
15.05.	Edith Loschke	zum 70.
15.05.	Gerda Schwer	zum 77.
16.05.	Dieter Wagner	zum 71.
17.05.	Gisela Bräuer	zum 74.
17.05.	Ilse Horn	zum 70.
17.05.	Gertrud Leopold	zum 72.
18.05.	Hannelore Opitz	zum 73.
19.05.	Luzia Beck	zum 85.
19.05.	Hildegard Grünwald	zum 83.
20.05.	Egon Bachmann	zum 76.
20.05.	Ilse Jacob	zum 75.
20.05.	Johanna Wünsche	zum 86.
24.05.	Günter Dießner	zum 72.
24.05.	Rudolf Leistner	zum 77.
24.05.	Helma Sahr	zum 79.
26.05.	Heinz Ettrich	zum 76.
26.05.	Gerda Kleber	zum 87.
26.05.	Johanna Paul	zum 71.
27.05.	Heinz Balko	zum 78.
27.05.	Siglinde Titz	zum 79.
31.05.	Else Kirsch	zum 83.
31.05.	Irene Krauspe	zum 80.
31.05.	Gerda Sachse	zum 81.
02.06.	Margarete Dießner	zum 73.
02.06.	Ingrid Gabbert	zum 77.
03.06.	Annelies Matthes	zum 78.
03.06.	Anton Sahr	zum 77.
04.06.	Gerda Maß	zum 78.
06.06.	Christa Engel	zum 70.
07.06.	Peter Glaser	zum 71.
07.06.	Helmut Schulze	zum 78.
sowie unseren Heimbewohnerinnen:		
19.05.	Hilda Wieden	zum 88.
28.05.	Gertrud Ratynski	zum 87.
31.05.	Herta Günthel	zum 83.
04.06.	Renate Klettke	zum 70.
04.06.	Helmi Schuster	zum 85.
05.06.	Elisabeth De Boer	zum 74.

Geburtstag



Der FSV Oppach möchte sich an dieser Stelle bei der Hagebau Neusalza-Spremberg GmbH für die Unterstützung und das Sponsoring eines neuen kurzärmlichen Auswärtstrikotsatzes bedanken! Dieser Trikotsatz wird beiden Männermannschaften zur Verfügung gestellt.

VIELEN DANK!

Zur aktuellen Situation beim FSV Oppach erreichte uns folgender Leserbrief:

Am Samstag, den 18. April 2009, kam mein Kind ganz aufgeregt vom Spiel Radebeuler BC gegen FSV Oppach zurück. Ich bekam das Vereinsblatt des Radebeuler BC in die Hand gedrückt, um als erstes den Bericht "zur aktuellen Situation" auf der Seite des FSV Oppach zu lesen.

Was dort stand hat mich erschüttert.

Schon in der vorherigen Woche hat ein Bericht in der SZ mit schweren Kritiken gegen die Vereinsführung, den Co-Trainer und einen Mitspieler bei mir zu Unmut geführt.

Umso drastischer fand ich den Bericht im Vereinblatt des Radebeuler BC.

Ist es nicht möglich, solche Sachen vereinsintern zu klären? Muss so etwas in der SZ oder in Vereinsblättern anderer Vereine ausgewertet werden?

Unsere Kinder werden in der Schule gefragt und belacht. Was ist bloß bei euch im Verein los? Neckereien und schmunzelnde Bemerkungen müssen sie sich gefallen lassen, nur weil zwei Mitglieder und ein Torhüter aus persönlichen Gründen zurücktreten und dieses öffentlich auswerten. Ihre Probleme sollten sie mit dem Vorstand des Vereines klären.

Die Mitglieder des FSV, besonders unsere Kinder, sollten es wert sein, dass Unstimmigkeiten zwischen Spielern und Mitgliedern sowie Kritiken nicht öffentlich gemacht werden. Schließlich sind Personen, um die es hier geht, seit Jahren auch ehrenamtliche Trainer von der G-Jugend bis zur D-Jugend und dies beinhaltet eine gewisse Vorbildfunktion.

Unserer 1. Mannschaft und dem neuen Trainer wünsche ich hiermit, nach allen Vorkommnissen, die kommenden Spiele mit Erfolg zu bestreiten, denn auch da möchten unsere Kinder wieder zu euch aufschauen und als Fans mit euch Erfolge feiern.

Dem zurückgetretenen Torhüter und seiner Frau gratuliere ich zur Geburt seines vierten Kindes und somit dritten Sohnes.

*Mit freundlichen Grüßen
Heike Henke*



Die neue Tennissaison hat begonnen!

Platzreservierungen für Gastspieler sind ab sofort wieder möglich, telefonisch bei Familie Schaffrath Tel.: 035872 / 40691

Alle neuen Vereinsmitglieder werden im Monat Mai ohne Aufnahmegebühr in unseren Verein aufgenommen!

Schauen Sie doch einfach mal auf unserer Anlage vorbei!

Die Trainingszeiten sind:

- Mi., 17.00 – 18.30 Uhr: Kinder Gruppe 1
- Mi., 18.30 – 20.00 Uhr: Mädchen/Damen
- Fr., 17.00 – 18.30 Uhr: Kinder Gruppe 2
- Fr., 18.30 – 20.00 Uhr: Herren

Zu folgenden Heim-Punktspielen laden wir Sie im Monat Mai recht herzlich auf unsere Anlage ein:

Bezirksklasse Dresden Herren, TC Oppach – ESV Dresden 2., Samstag 9. Mai ab 10 Uhr

Kreisklasse Damen, TC Oppach – TV Gelb-Weiß Görlitz, Sonntag 10. Mai ab 9 Uhr

Bezirksklasse Dresden Herren, TC Oppach – USV TU Dresden 2., Samstag 16. Mai ab 10 Uhr

Bezirksklasse Dresden Herren, TC Oppach – SSV Planeta Radebeul, Samstag 23. Mai ab 10 Uhr

Wir würden uns freuen, Sie als Zuschauer auf unserer Anlage begrüßen zu dürfen! Der Eintritt ist frei, für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Ihr Tennisclub Oppach e. V.



Ein liebevolles Dankeschön an alle Tierfreunde, die regelmäßig an unsere Tiere denken.

Leider haben wir wieder einen Tierfreund verloren, der jahrelang an unsere unschuldig in Not geratenen Tiere gedacht hat. Wir trauern mit der Fam. Laubner über ihren großen Verlust und übermitteln unser aufrichtiges Beileid.

Unser Osterfest war ein großer Erfolg. Es war eine Freude, die Kinder beim Ostereiersuchen mit den beiden Osterhasen zu beobachten. Unser DJ hat Groß und Klein bestens unterhalten.

Wir hoffen, dass das Wetter zu unserem **Frühlingsfest** auch wieder so mitspielt, was wir am **9. und 10. Mai**, ab 13 Uhr veranstalten wollen. Musik, Spiele, Spaß und gute Laune stehen auf der Tagesordnung - Speisen und Getränke, Cafe und Kuchen dürfen auch nicht fehlen.

Im Moment haben wir wieder viele Fundkatzen, eine Mutter mit 4 süßen Jungen (Kartäuser-Siam) und 4 Miezzen zwischen 1 und 3 Jahren.



Bleiben Sie unseren Tieren auch weiterhin so liebevoll gewogen. Über einen Besuch bei uns im Zoo würden wir uns sehr freuen.

Ihr Team vom Streichelzoo + G. Kretschmer-Meckbach



Am Alten Graben 11a • 02736 Oppach
 Tel. 035872/40722 +0172/3533476
Öffnungszeiten:
 9 - 11.00 Uhr + 14 - 17.00 Uhr
 Spendenk.: SK Oberlausitz-Niederschlesien
 Konto: 3000 20 87 20 BLZ: 850 501 00
www.mietzekatz.2xt.de
www.streichelzoo-oppach.de

DEUTSCHER MÜHLENTAG '09

Wie jedes Jahr ist Pfingstmontag Deutscher Mühlentag. Dieses Jahr fällt das Ereignis auf den 1. Juni und die Niedermühle in Taubenheim öffnet ihre Türen.

Jeweils 09.00 Uhr, 11.00 Uhr, 13.00 Uhr und 15.00 Uhr werden in der Niedermühle Taubenheim, Sohlander Straße 49, kostenlose Führungen angeboten.

Mit dem Müllergruß „Glück zu“

Dirk Hanßke

KLEINGÄRTNERVEREIN „AM ALTEN GRABEN“

Haben Sie nicht Lust auf einen eigenen **Garten?**

In unserer Anlage sind noch freie Plätze. E-Anschluss und Wasser sind vorhanden.

Schauen Sie doch mal vorbei oder sprechen Sie einen Gartenfreund an!

Sabine Gebler, Tel. 035872/39761

HIMMELFAHRT AM SKILIFT

Hiermit laden wir Sie am 21. Mai 2009 ab 10 Uhr zur Himmelfahrts-Party am Skilift ein. Natürlich sind die Männer zu ihrem „Ehrentage“ unsere besonderen Gäste. Aber auch die Besucher, die unseren selbstgebackenen Kuchen nicht verachten, sind herzlich eingeladen.

Der Ski-Club wartet auf seine Gäste





Weitere Elternkurse im Querxenland

In der Kindertagesstätte des Querxenlandes Seifhennersdorf werden monatlich spezielle Elternkurse zu Erziehungsthemen angeboten. Auch Eltern, deren Kinder nicht im Querxenland betreut werden, sind dazu herzlich eingeladen.

Den nächsten Kurs gibt es **vorausichtlich** am 19.05.2009, um 16.00 Uhr (genauer Termin im Internet oder telefonisch zu erfragen). Herr Dr. med. Vahl, Facharzt für Kinderheilkunde, wird zum Thema „Schule – Schulfähigkeit – Schulvorbereitung“ sprechen.

Am Dienstag, dem 02.06.2009, um 16.00 Uhr gibt dann die Erzieherin Frau Roscher Tipps fürs Ein- und Durchschlafen unter dem Motto „Schlaf Kindlein, Schlaf „.

Am Donnerstag, dem 23.07.2009, um 16.00 Uhr erläutert Frau Reck, Erzieherin und Inhaberin des Schwimm-Lehrscheinens, Tricks und Kniffe beim Erlernen des Schwimmens.

Um die Anzeichen und Ansprechpartner bei Kindesmisshandlung geht es in einem Referat von Frau Israel – Sachbearbeiterin Prävention – am Montag, dem 24.08.2009, um 16.00 Uhr.

Alle Themen sind unabhängig voneinander wählbar. Eine vorherige Anmeldung ist für unsere Planung hilfreich, aber auch Kurzentschlossene sind herzlich willkommen. Für Eltern, welche die Betreuung ihrer Kinder in dieser Zeit nicht absichern können, besteht die Möglichkeit, diese in unserer Kindertagesstätte zu beaufsichtigen. Die Teilnehmerkosten pro Person betragen 2,50 €.

Nähere Informationen und den kompletten Veranstaltungsplan 2009 gibt es im Internet unter

www.querxenland.de

Ines Stange,
Querxenland Seifhennersdorf



Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Oppach

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten:

10.05.09 KANTATE

Kirchgemeindeausfahrt nach Dresden

17.05.09 ROGATE

08:30 Abendmahlsgottesdienst in Taubenheim

10:00 Abendmahlsgottesdienst in Oppach

21.05.09 HIMMELFAHRT

10:00 Regionalgottesdienst in Oppach auf der Wiese hinter dem Altenpflegeheim

24.05.09 EXAUDI

08:30 Predigtgottesdienst in Oppach
10:00 Predigtgottesdienst in Taubenheim

31.05.09 PFINGSTSONNTAG

08:30 Festgottesdienst in Oppach – Pfr. i. R. Kämmlitz

10:00 Festgottesdienst in Taubenheim – Pfr. i. R. Kämmlitz

01.06.09 PFINGSTMONTAG

10:00 Regionaler-Festgottesdienst in Ebersbach

10:00-Gottesdienste in der Regel mit Kindergottesdienst

Weitere Veranstaltungen für Oppach & Taubenheim:

Posaunenchor

montags **18:00** Uhr bei Frau Otto

Seniorenachmittag

Dienstag 09.06.2009 **15:00** Uhr
Pfarrhaus Oppach

Bibelgesprächsabend

Dienstag 12./26.05.2009
19:30 Uhr Pfarrhaus Oppach

Männerabend

Dienstag 19.05.2009 **19:30** Uhr
Pfarrhaus Taubenheim

Kirchenmäuse

mittw. **09:30** Uhr Pfarrhaus Oppach

Junge Gemeinde

mittw. **19:30** Uhr im Oppacher Waschlhäusel

Kirchenchor

donn. **19:30** Uhr Pfarrhaus Oppach
und jeden 1. Do im Monat 04.05.2009
19:30 Uhr Pfarrhaus Taubenheim

Frauenkreis

Freitag 08.05.+05.06.2009
19:30 Uhr Pfarrhaus Taubenheim

Am 08.05.2009 trifft sich der Taubenheimer Frauenkreis zum Gemeinde-Informationsabend über die Arbeit des Hospizdienstes im Pfarrhaus Oppach. Über diese Arbeit informiert Birgit Albert.

Siehe Aushänge.

Monatsspruch Mai

Wir können's ja nicht lassen,
von dem zu reden,
was wir gesehen und gehört haben.
Apostelgesch. 4, 20

Pfarramt Oppach:

Di 10-12 Uhr und 16-18 Uhr, Do 9-12 Uhr und Fr 9-11 Uhr

Pfr. Mory ist über das Pfarramt Oppach erreichbar (Tel. 035872/33167)

Katholische Pfarrei St. Antonius Oppach

Die sonntäglichen Gottesdienste werden gefeiert am Samstag um 18.00 Uhr im ev. Pfarrhaus Taubenheim und am Sonntag in der kath. Pfarrkirche St. Antonius zu Oppach um 7.45 Uhr und um 10.00 Uhr.

Mai-Andachten sind am 03.05., 17.05. und 24. Mai – immer um 17.00 Uhr.

Am Sonntag, 10. Mai, ist um 15.00 Uhr Maiandacht in Philippsdorf (mit den Kirchenchören).

Am Samstag, 16. Mai, ist unsere Gemeindefahrt in das Oschatzer Land und nach Wermsdorf und St. Hubertusburg. An diesem Samstag (16. Mai) ist in Taubenheim kein Gottesdienst!

Am Hochfest Christi Himmelfahrt, Donnerstag, 21. Mai, ist die hl. Messe um 8.30 Uhr.

Pfingstsonntag, 31. Mai und Pfingstmontag, 1. Juni, sind die Gottesdienste jeweils um 7.45 Uhr und um 10.00 Uhr.

Werktagsgottesdienste sind am Dienstag und am Donnerstag um 8.30 Uhr in Neusalza-Spremberg (Obermarkt 5) und am Freitag um 18.00 Uhr in der Oppacher Pfarrkirche.

Bitte, immer auf die jeweiligen sonntäglichen Vermeldungen achten!

Dieter Rothland, Pfarrer

Kath. Kirche und Pfarramt:

August-Bebel-Str. 55 in 02736 Oppach, Tel. 035872/32769

Ende redaktioneller Teil